

Leitung der KPÖ (Opposition) an das Internationale Sekretariat, 3.3.1933¹

2 Seiten, Faksimile

¹ Die KPÖ (Opposition) änderte im Dezember 1932 ihren Namen auf KPÖ (Linksopposition). Unterzeichnet war das Schreiben von Josef Frey.

Wien, am 3. März 1933.

An das

Internationale Sekretariat der

Internationalen Linkskomposition

P a r i s .

Werte Genossen !

Wir haben am 22. Febr. 1933 einen Brief an das Internationale Sekretariat nach Berlin gerichtet an die Adresse des Gen. Gryllewicz. In dem Brief/ luden wir das Int. Sekr. ein Genossen zu einer Aussprache nach Wien zu entsenden. Wir schlugen dazu Samstag den 18. und Sonntag den 19. März vor, für welche Tage wir zu diesem Zwecke eine breite Konferenz der Wiener Genossen einberufen wollen. Die Grazer Genossen werden jedenfalls auch vertreten sein. Wir schrieben weiter in dem Brief, daß wir mit Rücksicht auf unsere schwachen Finanzen leider nur 30 S zu den Reisekosten beitragen können, ausserdem aber Quartier und Kost für den oder die Genossen, die das Int. Sekr. entsendet. Wir ersuchten um Bekanntgabe, ob dem I.S. der von uns vorgeschlagene Termin passt, wieviele und welche Genossen das I.S. entsendet, für wieviele Genossen wir Quartier und Verpflegung bereitstellen sollen und wann wir die Genossen erwarten können.

Infolge der deutschen Ereignisse können jedoch Hindernisse eingetreten sein, die uns veranlassen - umso mehr als wir inzwischen erfahren, dass sich der I.S. nunmehr in Paris befindet - Auch diese Einladung zu der Aussprache am 18. und 19. März in ^{Wien} zu übermitteln, ~~schon~~.

Mit kommunistischem Gruss
Die Leitung der KPO (Linksopposition)

Im Auftrag:

[Handwritten signature]